

Weg frei am Schlossberg

Die Sperrgitter sind weggeräumt, die Umleitungen aufgehoben. Am Schlossberg geht's und rollt's wieder normal.

Während mehrerer Jahre waren die Wege am Schlossberg von Sperrungen und Umwegen gekennzeichnet. Nun sind die Neubauten an der Ecke Berg- / Friedental- / Fluhmattstrasse weitgehend fertig gestellt und die ersten Mieter eingezogen. Die Sperrungen und provisorischen Markierungen sind somit «passé». Aus Sicht der Anwohner, Schulkinder und Quartierbevölkerung besonders erfreulich ist, dass die Trottoirs und Veloverbindungen nun wieder wie früher frei sind. Das Linksabbiegen aus der Fluhmattstrasse in Richtung Spital ist auch für Autos wieder möglich.



Der Neubau an der Friedentalstrasse ist fertig, Weg und Strasse sind wieder normal begeh- und befahrbar.

Noch offen bleibt der definitive Standort des Fussgängerstreifens über die Friedentalstrasse. Aktuell werden alle städtischen Fussgängerstreifen auf ihre Sicherheit

überprüft. So lange bleibt der Fussgängerstreifen bei der Einmündung der Bergstrasse. Ob er je wieder zur Einmündung der Fluhmattstrasse zurück verschoben

wird, wird sich erst in einigen Monaten ergeben.

Text und Bild Marc Germann

Neuer Schlauch – alter Wein

hf. Keine Entwarnung am Schlossberg: Das von den Quartiervereinen Hochwacht und Maihof klar abgelehnte Kreisel-Projekt wird vom Kanton anscheinend praktisch unverändert weiterverfolgt. Das erfuhren die Anwohner und der Quartierverein dank einem Bericht der Neuen Luzerner Zeitung. Demnach soll der Verkehr am Schlossberg, einem neuralgischen Knoten im so genannten Projekt «Bypass Luzern», neu organisiert werden. Der Schlossberg-Umbau ist ein Kernprojekt der «Spange Nord» (zentrumnahe Umfahrung aus dem Raum Rontal / Maihof zum Anschluss Lochhof / A2). Geplant ist beim Maihofschulhaus eine neue Spur Maihofstrasse-Friedentalstrasse und ein eigenartiges neues Verkehrsregime am Schlossberg (Umleitung des stadtwärts fahrenden Privatverkehrs über den Friedentalstrasse-Kreisel). Angesichts der klaren Ablehnung aus den betroffenen Quartieren gab die Stadt das Geschäft ab. Ihr Handlungsspielraum war in dieser Sache ohnehin beschränkt, sie war gewissermassen Auftragnehmerin. Zuständig ist der Kanton. Der hat die Sache nun wieder an die Hand genommen – und präsentiert anscheinend keine neuen Ideen. Nun fragt sich natürlich, wie ernst die kantonalen Planer die kritischen Anmerkungen und Einwände aus den betroffenen Quartieren nehmen wollen.

KLEININSERATE

Suchen und finden

In der Rubrik «Kleininserate» können Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner suchen, was ihnen fehlt und anbieten, was sie verkaufen, vermieten oder verschenken wollen. Einträge bis 300 Zeichen (inkl. Leer-schläge) sind gratis. Die Rubrik steht allen offen, die im Quartier wohnen.

Wohnung gesucht

Wir sind eine junge Familie mit 1½ jährigem Sohn und zwei Katzen und wohnen im Quartier. Wegen Platzmangel suchen wir eine 4,5-Zimmer-Wohnung im Gebiet Hochwacht / Maihof / Wesemlin für max. Fr 2100.–
Hinweise an Tel. 041 310 04 15 oder 076 595 15 56.